Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 6

Artikel: Berufswahl
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-428528

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schicksalslaune.

Im Eisenbahnzusammenstoß
Siehst Du, wie tückisch unser Loos!
Den Einen muß es gewaltig packen
Und grausam ihn in Stücke hacken;
Dafür ein alberner Gesell
Hat just per Zufall das Gesell,
Daß vis-à-vis ein Mädchen sitzt,
Nach dem er seine Lippen spitzt,
Und darf nun, ohne Angst vor Klagen,
Anprallend sie zu küssen wagen.

Plastisches Signalement.

Frau: „I muß da cho en Anzeig mache gege mi Ma!"

Regieriger: „Und das wär'?"

Frau: „Er het nächti mi und d'Chinder welle vergifte, het mer 's Geld g'stohle und schließlich no welle 's Hus azünde. Jetzt ist er zwar uf der Flucht, aber i muß geng in Angst und Schrecke sy, er chöm' umme."

Regieriger: „Dir müßt halt 's Signalement agä, de wei mer ne de luege z'übercho."

Frau: „Ja, was ist de das?"

Regieriger: „Dir müßt ne halt g'nau beschrybe vom Chopf bis zu de Füße."

Frau: „So losit: En Gring het er wie nes Brüggsummermäs, Haar wie Besestiele, Ohre wie Kürbsblätter, Auge wie Pflugsrädli, en Nase wie ne Schubleist, es Mul wie nes Oseloch, Zähn wie Stichschufle, en Chropf wie de Sagmehlbieri, en Stimm' wie nes halbbatzigs Donnerwetter, Arme wie Telegraphestange, Bei wie Segessewörb und Füß wie ne Walliehaue."

Regieriger: „B'hütis, hörit uf, mir wende ne jetzt scho finde."

Berufswahl.

„Was ist eigentlich aus Deinen drei Neffen geworden?"

„Der Erste ist Kaufmann, der Zweite Advokat und der Dritte hat ein Hündchen."

Die lieben Kleinen.

„Guten Tag, Großpapa!"

„Guten Tag! Was wollt denn Ihr Grashupfer?"

„Gratuliren!"

„Gratuliren? Wozu denn?"

„Zur Messe."

„Wie versteh' ich das?"

„Am Neujahr müssen wir Dir ja auch zuerst gratuliren, bevor wir Etwas bekommen, weißt Du denn nicht mehr?"

A.: „Mein Bester, Sie kennen ja gar nicht den status quo."

B. (höhnisch): „Allerdings kenne ich keinen Staat, welcher Quo heißt, aber einen, der Aqua heißt und in Kamerun liegt. Der ist aber kein Staat, sondern ein König."

Briefkasten der Redaktion.

J. i. Z. So marschiren auch die Ideen nur langsam oder, wenn Sie lieber wollen, der Boden muß Jahre lang dafür bearbeitet werden. Limmatquai, Nationalmuseum, Tonhalle, allgemeine obligatorische Krankenversicherung, es wird Eines nach dem Andern reif. Diejenigen aber sind dabei die Gescheidtern, welche am Baume schütteln, wenn die Frucht reif und nicht etwa diejenigen, welche rechtzeitig auf den Apfel aufmerksam machen. — **C. O. i. T.** Der Neuenburger Staatsanwalt hat jüngst anläßlich eines Kriminalfalles entlastend für den Angeklagten geäußert: „Die Landbewohner schätzen ein Menschenleben bedeutend weniger, als die Städter." Wir hoffen hierüber in Bälde eine bezügliche Broschüre im Buchhandel zu finden, denn eine Aufklärung ist schon im Interesse der Mörder sehr erwünscht. — **H. i. Berl.** Diese beiden Duodezhelden vermögen das Tagesinteresse nicht auf sich zu lenken, auch wenn sie noch so viele Strophen singen. Gruß. — **W. i. A.** Wir wollen den schwarzen Wallfisch zu Askalon doch lieber sein lassen, wie er ist. Mit dem neuen Inhalt dürfte das Publikum schwerlich zufrieden sein. — **A. E. i. A.** „Daß im obern Baselbiet alle Chieb verworfe hei und in Folge dessen d'Chalber uffschlage," haben wir schon mehrmals gedruckt gelesen. — **C. M. i. W.** Keine Absicht und kein Unglück. Aber's ärgert Ein' doch. Freundlichen Dank für Restitution. — **U. M. i. L.** Es gibt nur ein Kreuzlingen; das gehört in den Kanton Thurgau und ist der Heimatsort des bekannten Holzträgers. — **B. E. B.** So, in der eldenen Kutte fängt man die Großräthe eher als im Fracf? Diese Entdeckung ist jedenfalls ein Verdienst, auch wenn sie aus selbstsüchtigen Zwecken hervorging. — **Jobs.** Auch wieder Einiges. Dank. — **M. i. Paris.** Avisirtes eingetroffen. Dank und Gruß. — **Monaco.** Dank für den „Petit Marseillais". Freude wird folgende Notiz desselben machen: „**Fréjus.** Mlle Fanny Meissner, née à Gegeben-zu-Basel, charmante et jolie fille de l'Helvétie, notre hôte depuis quatre mois, est partie ce matin pour Turin, pour se présenter devant le jury chargé de décerner le prix de beauté, au concours qui aura lieu le 26-28 janvier courant. Nous accompagnons de nos vœux cette charmante personne, et lui souhaitons la palme des vainqueurs." — **H. H. i. M.** Dießmal fällt die Ausbeute sehr gering aus. Nicht einmal die „Urinwohner" der Volkszählung dürfen aufmarschiren. — **L i. M.** Crepinettes sind Netzwürstchen, „guet Z'nüni" und „guet z'Abig". — **E. C. i. R.** D'Haggemacheri wartet uf en Brief. Näpst Gruetz. Vor 14 Tagen wird schwerlich Antwort zu erwarten sein, trotz großer Zufriedenheit. — **L. W. i. B.** Wir gratuliren herzlich. — **? i. Z.** Sie sind eines Preises sicher, wenn Sie diese Gruppe zur Ausführung bringen. — **B. i. M.** Der Vorschlag ging uns leider verspätet zu und konnte deßhalb nicht mehr zur Ausführung gebracht werden. Und jetzt ist es wohl zu spät. Gruß. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.
Spezialität in **Reithosen.** Stofflager **englischer** Nouveautés.
J. Herzog, Marchd.-Tailleur,
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — **Zürich.**

An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen**
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**
an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)
A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Aechte bayerische
Hochlands - Joppe
für Mk. 10. --
in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in alle Länder.
Wasserdichte Tegernseer Wettermäntel
Mk. 12. 50.
Loden-Kaiser-Wettermäntel
Mk. 20 bis 30.
Loden-Jagd- u. Touristenhüte
Mk. 3 bis 5.
Illustrirte Preis-Courante mit Lodenmustern und Maassanleitung versende gratis und franko. (1-26)
Hermann Scherrer, München.
Herren - Garderobe - Versandt.
Neuhauserstrasse, 3.

Chocolat SPRÜNGLI Cacao (172-13)

Um dem Tit. Publikum **wirkliche Garantie** für reine Cacaos und Chokoladen zu bieten, haben wir denselben der Kontrolle des Kantonschemikers Dr. E. Schumacher-Kopp unterstellt, dessen Kontroll-Deklaration und Unterschrift auf den entsprechenden Umhüllungen angebracht sind.

Anlehensloose und Prämienobligationen,
Ankauf, Verkauf, Belehnung und Kontrollirung von solchen wird besorgt durch die
Bankagentur **Baer-Schweizer,** Zürich,
(17) Stadelhoferplatz, 5, z. Adlerburg.

Gratis und franko erhält Jedermann vom **medizin. Bureau Kreuzlingen** die vier ärztlichen Rathgeber mit gegen 100 Photographien und anatom. Abbildungen. Garantirt sich Heilung der **Unterleibsbrüche,** aller **Geschlechtsleiden,** der **Trunksucht,** sowie aller äusseren und inneren **Krankheiten** jeder Art. (21)
Niemand unterlasse die Bestellung (Postkarte genügt).

!! Pikante Lektüre !!
Neu und interessant:
Hildebrandt. Ohne Feigenblatt Mk. 2.
D. Heptameron, Pendant zu Boccaccio } illustrirt, konfiszirt gewesen » 4.
Harems Freud und Leid . . » 2.
Messalinen Wiens. 2 Bände . » 4.
Katalog interess. Lektüre gratis.
Versandt diskret durch
R. Jakobsthal, Berlin W.,
(35-12) Steglitzerstr. 61.